



flash  
**eNews**

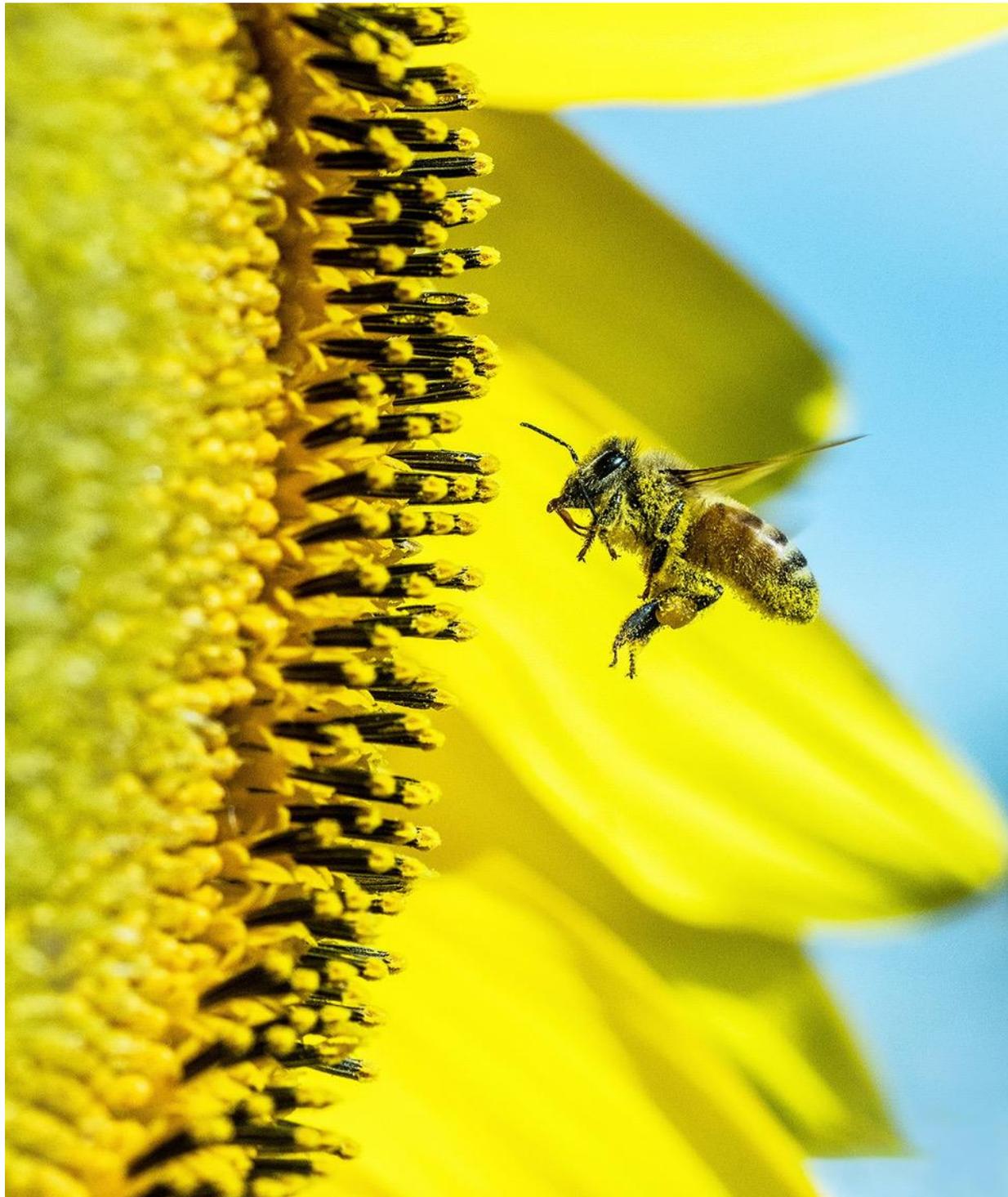
European Federation of Animal Science



N° 252 - März 2024

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)

**Deutsche Ausgabe**  
**Newsletter - Nr. 252**  
März 2024



# THEMEN

<b>Neuigkeiten der EVT.....</b>	<b>3</b>
<i>EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler .....</i>	<i>3</i>
<i>23. EVT-Webinar mit dem Titel "Viehzucht für verbesserte Nachhaltigkeit und Tierschutz" .....</i>	<i>4</i>
<i>BOLFA- und ICFAE-Konferenz.....</i>	<i>4</i>
<i>Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für Animal Frontiers.....</i>	<i>4</i>
<b>Persönlichkeiten kurz vorgestellt.....</b>	<b>5</b>
<b>Wissenschaft und Innovation.....</b>	<b>5</b>
<b>Stellenausschreibungen.....</b>	<b>8</b>
<b>Industrie und Organisationen.....</b>	<b>9</b>
<b>Veröffentlichungen .....</b>	<b>10</b>
<b>Podcasts aus den Nutztierwissenschaften .....</b>	<b>11</b>
<b>Weitere Meldungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Konferenzen und Workshops .....</b>	<b>12</b>

# EDITORIAL

## EDITORIAL DES GENERALEKRETÄRS

### *Bekämpfung des weltweiten Mangels an tierärztlichen Arbeitskräften*

*Der Berufsstand der Tierärzte ist mit einem erheblichen Personalmangel konfrontiert, insbesondere in ländlichen Gebieten. In Europa sind 78,5 % der ländlichen Gebiete in den EU-Ländern von einem Mangel an Tierärzten betroffen, wie eine Umfrage aus dem Jahr 2020 ergab. Dieses Problem besteht nicht nur in Europa, sondern auch in den Vereinigten Staaten, vor allem in Schlüsselpositionen des öffentlichen Gesundheitswesens, wie z. B. der Verwaltung der Gesundheit von Tieren, die für den Verzehr bestimmt sind, und der öffentlichen Gesundheit. Besonders kritisch ist der Mangel an Tierärzten für Nutztiere in ländlichen Gemeinden in den Vereinigten Staaten, was die Einstellung von mehr spezialisiertem Personal in diesem Bereich und im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich macht, insbesondere in benachteiligten ländlichen Gebieten.*

*Im Gegensatz zu den Gesundheitssystemen für Menschen, bei denen der Zugang zur medizinischen Versorgung häufig von der gesetzlichen Krankenversicherung abgedeckt wird, tragen im Veterinärsektor die Tierhalter die Kosten. Dadurch ähnelt der Tiergesundheitsmarkt eher einem perfekten Markt, auf dem sich das Angebot an die Nachfrage anpasst. Tierärztemangel ist definiert als eine Situation, in der die Nachfrage das Angebot übersteigt, verursacht durch eine begrenzte Anzahl von verfügbaren Tierärzten und die wachsende Nachfrage nach tierärztlicher Versorgung.*

*Der Beruf des Tierarztes bietet die Flexibilität, Medizin und Chirurgie bei verschiedenen Tierarten zu praktizieren, was es den Fachleuten ermöglicht, sich zu spezialisieren oder während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn in einer gemischten Praxis zu arbeiten. Der Vertrieb von Tieren, die für den Verzehr bestimmt sind, konzentriert sich in Europa auf ländliche Gebiete, und der Mangel an Tierärzten in diesen Gebieten hängt eher mit der Präferenz der Tierärzte für ein städtisches Umfeld und eine höhere Rentabilität zusammen als mit einem Mangel an Absolventen.*

*Dieses Ungleichgewicht zwischen dem Angebot an Tierärzten und der Nachfrage nach medizinischer Versorgung kann schwerwiegende Folgen für die Rentabilität der Landwirtschaft, den Tierschutz und die Fähigkeit des Veterinärsystems haben, endemische und epidemische Tierkrankheiten zu behandeln. Daher muss auch diese Frage effizient angegangen werden, wenn diese drei Probleme wirksam bekämpft werden sollen.*

*Andrea Rosati*

## Neuigkeiten der EVT

### *EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler*

Die EVT vergibt an Nachwuchsforscher den "EAAP Young Scientists Award". Teilnehmen können alle Wissenschaftler, die nach dem 1. September 1986 geboren sind. Die Kandidaten sollten EVT-Einzelmitglieder sein und herausragende Forschungsleistungen mit europäischer Dimension und Perspektive erbracht haben. Der Preisträger erhält einen Teller in Florenz und wird eingeladen, einen Vortrag auf der folgenden Jahrestagung in Innsbruck 2025 zu halten, verbunden mit einer kostenlosen Registrierung. Nominierungen können bereits ab Januar 2024 beim EVT-Büro ([eleonora@eaap.org](mailto:eleonora@eaap.org)) eingereicht werden.

Der Bewerbung sind die folgenden Dokumente beizufügen:

- § Curriculum Vitae
- § Europäische Erfahrung (falls nicht im Lebenslauf enthalten), z. B. Teilnahme an EU-Projekten oder Gewährung von EU-Stipendien
- § Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Produkte (z. B. Patente)
- § Liste möglicher Präsentationen auf den EVT-Jahrestagungen
- § Unterstützungsschreiben eines anderen Einzelmitglieds
- § Eventuell erhaltene EVT-bezogene Stipendien.



### 23. EVT-Webinar mit dem Titel "Vieh-zucht für verbesserte Nachhaltigkeit und Tierschutz"



Das nächste EVT-Webinar mit dem Titel "Vieh-zucht für mehr Nachhaltigkeit und Tierschutz" findet am Dienstag, den 26. März um 15:00 Uhr MEZ statt. Es wird in Zusammenarbeit mit Neogen® organisiert. Neogen® bietet ein umfangreiches Angebot an agrigenomischen Dienstleistungen und Lösungen für die Lebensmittel- und Tiersicherheit. Das Unternehmen arbeitet mit Zuchtverbänden, Anbietern von genetischen Bewertungen, Haustierzuchtregistern, akademischen Forschern und direkt mit einzelnen Landwirten und Tierbesitzern zusammen und bietet erschwingliche Genotypisierungs- und Sequenzierungslösungen für verschiedene Tierarten an. Das Webinar wird von Filippo Miglior, außerordentlicher Professor an der Universität Guelph

(Kanada) und Präsident der EVT-Kommission für Tiergenetik, geleitet. Der erste Vortrag wird von Gábor Mészáros von der BOKU Universität (Österreich) zum Thema "Genomics of Diversity: Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven". Gregor Gorjanc vom Roslin-Institut (UK) wird seinen Vortrag "Speicherung und Analyse genomischer Datensätze in großem Maßstab" halten. Der letzte Redner ist Wim Gorssen von der KU Leuven Universität (Belgien), der die Zuhörer über "Neue Phänotypen für die Züchtung auf Widerstandsfähigkeit bei Schweinen" informieren wird. Weitere Einzelheiten und die Anmeldung finden Sie auf der Webinar-Seite [hier](#)!

### BOLFA- und ICFAE-Konferenz

Vom 28. bis 30. August findet in Bern (Schweiz) die BOLFA- (Laktationsbiologie von Nutztieren) und ICFAE (Internationale Konferenz on Farm Animals Endocrinology) Tagung statt. Es wird sechs Hauptsitzungen mit mehr als zwanzig herausragenden eingeladenen Rednern geben. Das Programm auf einen Blick finden Sie [hier](#).

### Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für Animal Frontiers

Die wissenschaftliche Zeitschrift "Animal Frontiers" bittet die Mitglieder der Animal Frontiers-Gründungsgesellschaften (EAAP - European Federation of Animal Science, ASAS - American Society of Animal Science, AMSA - American Meat Science Association und WAAP - World Association for Animal Production) um die Einreichung von Beiträgen. Die Zeitschrift bittet insbesondere um Beiträge für die Ausgabe vom August 2024 zum Thema Aquakultur. **Einsendeschluss ist der 31. März 2024.** Weitere Einzelheiten finden Sie [hier](#).



## Persönlichkeiten kurz vorgestellt

### Ebru Emsen



Dr. Ebru Emsen, seit 2011 eine angesehene Professorin für Tierwissenschaften und seit 2008 die bahnbrechende Gründungspartnerin von ERGEN R&D, hat eine entscheidende Rolle bei der Umgestaltung der Industrie für kleine Wiederkäuer gespielt. Sie wurde in eine Familie von Tierwissenschaftlern hineingeboren und kam schon früh durch ihre Familie - ihren Vater, einen Professor, und ihre Schwester, ebenfalls Tierwissenschaftlerin - mit dem Fachgebiet in Berührung, was zu einem lebenslangen Engagement für die Förderung der Tierwissenschaft und der Landwirtschaft führte. Unter ihrer visionären Führung hat sich Dr. Ergen darauf konzentriert, das Wachstum von Start-ups im Bereich der kleinen Wiederkäuer durch den Einsatz von Technologien zur assistierten Reproduktion und intelligenten landwirtschaftlichen Lösungen voranzutreiben. Dr. Emsens wissenschaftliche Leistungen wurden weltweit anerkannt, insbesondere durch ein Forschungsstipendium an der Ohio State University und ein Stipendium am Japan International Cooperation Centre, wo sie sich auf Reproduktions-Biotechnologien spezialisierte. Ihr Engagement für ihr Fachgebiet zeigt sich auch in ihrer aktiven Teilnahme an fortgeschrittenen ART-Kursen in aller Welt. Dr. Emsens Unternehmergeist hat sich in den letzten 12 Jahren in ihrem innovativen Ansatz für die Schafzucht gezeigt. [Lesen Sie das vollständige Profil hier.](#)

## Wissenschaft und Innovation

### Untersuchung von Stammbaum- und SNP-assoziierten Komponenten der Erbllichkeit in einer Wildpopulation von Soay-Schafen

Das Papier befasst sich mit der potenziellen Verzerrung bei der Schätzung der Heritabilität im engeren Sinne, wenn genomische Daten mit verwandten Individuen analysiert werden, die auf familieninterne Effekte wie Dominanz und Umweltfaktoren zurückzuführen sind. Die Eliminierung verwandter Individuen aus Wildpopulationen kann zu einer unzureichenden Stichprobengröße führen. Im Jahr 2013 schlugen Zaitlen et al. eine Methode vor, die gleichzeitig eine genomische Verwandtschaftsmatrix (GRM) auf der Basis von Identität nach Zustand (IBS) und eine GRM auf der Basis von Identität nach Abstammung (IBD) verwendet, um die Heritabilität in Populationen mit nahen Verwandten zu schätzen. Die IBD GRM ähnelt der IBS GRM, jedoch werden Verwandtschaftsschätzungen unterhalb eines bestimmten Schwellenwerts auf 0 gesetzt. Die Methode wurde auf 8557 wilde Soay-Schafe angewandt, um die Erbllichkeit in Varianz auf Populationsebene (IBS) und familienassoziierte Varianz (IBD) für verschiedene genetische Strukturen aufzuteilen, wobei der Schwerpunkt auf polygenen und monogenen Merkmalen

liegt. Während die Einbeziehung von IBD GRM die Modellanpassung für monogene Merkmale nicht signifikant verbesserte, verbesserte sie die Anpassung für einige polygene Merkmale, was darauf hindeutet, dass Dominanz, Epistase oder gemeinsame Umweltfaktoren, die nicht durch nicht-genetische Zufallseffekte erfasst werden, diese Merkmale beeinflussen können. Darüber hinaus deutet ein Variantenmodell, das ein GRM aus SNP-Daten mit niedriger Frequenz verwendet, auf die potenzielle Erfassung von additiver genetischer Varianz durch seltene Allele hin. [Lesen Sie den Artikel hier.](#)



**EAAP Regional Meeting 2024**

**2<sup>nd</sup> EAAP Regional Meeting - Mediterranean Region**  
24<sup>th</sup> - 26<sup>th</sup> April 2024, Nicosia, Cyprus

[Register here](#) [Submit your abstract](#)

## Auswirkungen der Sozialisierung von Ferkeln auf die Leistung von Sauen und Ferkeln und das Verhalten männlicher Ferkel

In dem Artikel wurden die Auswirkungen der Sozialisierung von Ferkeln auf das Wohlergehen der Tiere untersucht, wobei der Schwerpunkt auf dem Verhalten männlicher Schweine lag. Männliche Schweine zeigen in der Regel ein aggressiveres Verhalten und neigen mehr zum Aufsitzen als weibliche Tiere. Um diese Probleme zu entschärfen, sortierten die Forscher die heranwachsenden Schweine in männliche und weibliche Buchten, um mindestens die Hälfte der Schweine vor dem aggressiven Verhalten der männlichen Tiere zu schützen. Bei der Sozialisierung der Ferkel ging es darum, Gruppen zu bilden, die miteinander vertraut sind, um Aggressionen und das Aufsitzen zu verringern, wenn sie nach dem Absetzen zusammen untergebracht werden. An dem Versuch nahmen 24 Sauen und 235 Ferkel teil, wobei die Hälfte der Würfe sozialisiert wurde, indem im Alter von zwei Wochen eine kleine Tür zwischen benachbarten Buchten geöffnet wurde. Die andere Hälfte diente als Kontrollgruppe. Beim Absetzen wurden die Kontrollferkel in Gruppen von acht Wurfgeschwistern gehalten, während die vergesellschafteten Ferkel in Gruppen von entweder acht männlichen oder acht weiblichen Tieren aus zwei Würfen untergebracht wurden. Die Ergebnisse zeigten, dass vergesellschaftete Ferkel nach dem Absetzen eine etwas höhere Wachstumsrate aufwiesen, ohne dass sich dies negativ auf die Gesundheit der Sau auswirkte. Vergesellschaftete männliche Ferkel zeigten ein ähnliches Verhalten wie weibliche Ferkel, was darauf hindeutet, dass die Vergesellschaftung männlicher



Ferkel ihr Wohlbefinden verbessert, ohne die Sauen zu beeinträchtigen. Obwohl Hautverletzungen häufiger bei sozialisierten Ferkeln auftraten, lautet die allgemeine Schlussfolgerung, dass die Sozialisierung das Wohlergehen der Ferkel ohne signifikante negative Auswirkungen auf die Sauen oder die Ferkelleistung verbessert. Lesen Sie den [Artikel hier.](#)

**BECAUSE IT'S ABOUT  
COMPOSITION**

**PhytriCare® IM helps reduce harmful effects of chronic inflammation on animal performance**

High yielding animals such as sows, laying hens and dairy cows, among others, face many stress factors, which can lead to chronic inflammation. In turn, this reduces productivity and increases environmental footprint. PhytriCare® IM is a mixture of carefully selected plant extracts with a minimum content of 10% flavonoids, designed to alleviate inflammation. Thanks to science, we've identified the right flavonoids that have anti-inflammatory effects and are small enough to be easily digested and absorbed.

**Sciencing the global food challenge.**  
evonik.com/phytricare

**PhytriCare® IM**



**EVONIK**  
Leading Beyond Chemistry

## Der Ersatz von Sojaschrot durch Mikroalgenbiomasse in Futtermitteln mit kontrastierendem Kohlenhydratprofil kann die In-vitro-Methanproduktion verringern und die Produktion kurzkettiger Fettsäuren verbessern

Ziel dieser Studie war es, die kombinierte Auswirkung der Kohlenhydratzusammensetzung des Futters und des Ersatzes von Sojabohnenmehl (SBM) durch *Chlorella pyrenoidosa* (CHL) oder *Spirulina platensis* (SPI) auf die In-vitro-Fermentation zu untersuchen. Bei dem Versuch wurde ein randomisiertes vollständiges Blockdesign mit drei Fermentationsläufen als Blöcke verwendet. Die Kohlenhydratprofile umfassten Futtermittel mit hohem Fasergehalt und niedriger Stärke (HF-LS) oder mit niedrigem Fasergehalt und hoher Stärke (LF-HS), während der Proteinquellenfaktor ein Kontrollfutter (100 % SBM), einen teilweisen Ersatz durch CHL (1/2 CHL) oder SPI (1/2 SPI) und einen vollständigen Ersatz durch CHL oder SPI umfasste, die alle 17 % Rohprotein enthielten. Die Pansenflüssigkeit von laktierenden Holstein-Kühen wurde für die In-vitro-Fermentation verwendet, wobei die Gasproduktion, die Quantifizierung von Methan (CH<sub>4</sub>), der pH-Wert, Ammoniak und flüchtige Fettsäuren (VFA) über 48 Stunden gemessen wurden. LF-HS verbesserte die Gasproduktion, die Abbaubarkeit der Nährstoffe und die VFA, insbesondere Butyrat und Propionat. SPI wies im Vergleich zu CHL eine höhere Nährstoffabbaubarkeit und verzweigte VFA auf, was die Gesamtgasproduktion verringerte und tendenziell zu einem geringeren Gesamt-CH<sub>4</sub>-Ertrag führte. Der Ersatz von SBM durch Algen führte zu einer linearen Verringerung der Nährstoffabbaubarkeit und der Gasproduktion. Der Austausch von SPI führte zu einer geringfügigen Verringerung der Nährstoffabbaubarkeit, aber zu einer signifikanten Verringerung der CH<sub>4</sub>-Ausbeute, was *Spirulina* im Vergleich zu *Chlorella* zu einer potenziell besser geeigneten Algenquelle zur Verringerung der Methanproduktion macht. Lesen Sie den [Artikel hier](#).

## Vorhersage der täglichen Milchleistung von Kühen durch Nutzung genomischer Zuchtwerte

In dieser Studie, die an einer Herde von 502 Holstein-Kühen in Italien durchgeführt wurde, besteht das Hauptziel darin, die Vorhersage der täglichen Milchleistung einzelner Rinder mit Hilfe eines auf maschinellem Lernen basierenden Ansatzes zu verbessern, der ausdrücklich genotypische Informationen einbezieht. Die Methodik umfasst zwei aufeinander aufbauende Modelle: ein genomisches Vorhersagemodell, das den genomischen Zuchtwert des Tieres anhand von Markerdaten berechnet, gefolgt von einem neuronalen Feed-Forward-Netzwerk, das genetische Effekte und Umweltmerkmale (wie Parität, Tage in Milch, Alter beim Abkalben und Monat des Abkalbens) für die Milchleistungsvorhersage kombiniert. Die Forschung bewertet die Bedeutung genotypischer und phänotypischer Variablen innerhalb der Herde und vergleicht die Einbeziehung genomischer Zuchtwerte, die innerhalb der Herde berechnet oder von der Züchtervereinigung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Verwendung von Werten der Züchtervereinigung zu genaueren Vorhersagen führt. Das vorgeschlagene Modell übertrifft durchweg ein lineares gemischtes Modell mit denselben Eingaben in Bezug auf die Vorhersagen auf Tages-, Durchschnitts- und Individualebene. Darüber hinaus stellt die Studie eine neuartige Problemformulierung

vor, die Faktoren einbezieht, die teilweise von den Züchtern kontrolliert werden können, wie z. B. die Anzahl der Melkungen und der Kraftfutterverbrauch in automatischen Melksystemen, die einen erheblichen Einfluss auf die Vorhersage der Milchproduktion haben. Dieser innovative Ansatz, der auf genomischen Zuchtwerten basiert, stellt ein Novum in der Literatur über maschinelles Lernen zur Vorhersage der Milchleistung einzelner Rinder dar. Mit seinem Potenzial, die gesamte Laktationskurve im Voraus zu prognostizieren, sogar für primipare Rinder und neugeborene Kälber, bietet diese Lösung eine wertvolle Unterstützung für das Herdenmanagement und die Tierüberwachung der Züchter, indem sie die niedrigen Genotypisierungskosten und die Fülle an Umweltmerkmalen in Betrieben mit automatischen Melksystemen nutzt. Die Studie erreicht erfolgreich ihr Ziel, genomische Informationen in die Vorhersage der Milchleistung von Rindern zu integrieren und so die Leistung zu verbessern und die Auswirkungen gemeinsamer genotypischer und phänotypischer Informationen, die Züchtern zur Verfügung stehen, zu bewerten! Lesen Sie den [Artikel hier](#).

## Stellenausschreibungen

### Forschungsingenieur/in bei INRAE, Frankreich

[INRAE](#) sucht eine/n Forschungsingenieur/in für die Abteilung Tiergenetik. Der/die erfolgreiche Kandidat/in ist ein/e Software-Entwicklungsingenieur/in, der/die die routinemäßige Analyse genomischer Daten erleichtert, die von Forschern der Abteilung und ihren Partnern erzeugt werden. **Bewerbungsschluss: 22. März 2024**. Für weitere [Informationen lesen Sie die Stellenausschreibung](#) (auf Französisch).

### Doktorandenstelle bei INRAE, Frankreich, und CSIC, Spanien

[INRAE](#) und [CSIS](#) suchen Kandidaten für die Teilnahme am [internationalen Doktorandenprogramm Cotutelle \(ADI\)](#) der Université Paris-Saclay (Frankreich) mit einem Doktorandenprojekt zwischen INRAE (Frankreich) und CSIC (Spanien). Das Dissertationsprojekt trägt den Titel: "Modellgestützter Entwurf optimaler synergetischer Strategien zur Methanminderung mit Zusatznutzen der Fermentation für Wiederkäuer". Die Doktorväter sind Rafael Muñoz-Tamayo (INRAE), David Yáñez-Ruiz (CSIC) und Milka Popova (INRAE). Studierende können sich bis zum 31. März 2024 über die [ADUM-Plattform](#) bewerben.

### Drei Stellen für Assistant/Associate Professor an der United Arab Emirates University, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

In der [Abteilung für Integrative Landwirtschaft](#) der Universität der Vereinigten Arabischen Emirate (UAEU) sind drei Stellen zu besetzen:

1. [Assistenzprofessor für Tierzucht und Genetik](#)
2. [Assistenzprofessor für Geflügelmanagement und -produktion](#)
3. [Assistenzprofessor für Aquakultur](#)

Für jede Stelle ist ein Dokortitel in dem betreffenden Fachgebiet erforderlich. Die Stellen sind bis zur Besetzung offen.

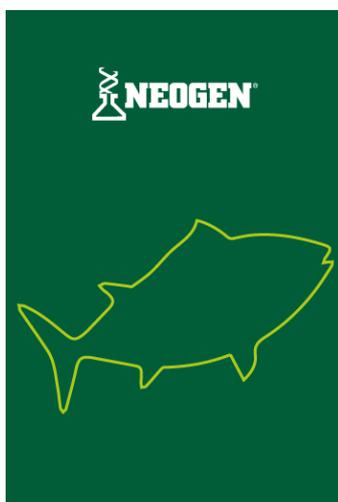
## Industrie und Organisationen



illumina®

Agrigenomics Genotyping  
Arrays e-brochure

### Tilapia SkimSEEK™: Low-Pass-Skim-Sequenzierung und Imputation von Neogen® Genomics



Nutzen Sie Low-Pass-Sequenzdaten mit SkimSEEK und erforschen Sie das Genom von Nil-Tilapia tiefer. SkimSEEK bietet einen praktikablen Ansatz zur Gewinnung von Genotypen funktioneller Varianten, die die genomische Vorhersage verbessern könnten. SkimSEEK ermöglicht eine geringere Abhängigkeit von Kopplungsungleichgewichten zwischen festen Arrays und quantitativen Merkmalsloci (QTL), die sich auf die gewünschten Phänotypen von Interesse auswirken. Es bietet eine vollständige Genotypisierung von Nil-Tilapia (*Oreochromis niloticus*)-Populationen, was die Verzerrung durch selektive Genotypisierung reduziert, während der Datenbericht Millionen von SNP-Varianten (22 Millionen), kleine Indels (6 Millionen) und multiallelische Stellen (1,6 Millionen) enthält, um die Entdeckung neuer populationsspezifischer ursächlicher Varianten zu unterstützen.

Tilapia SkimSEEK ist kostengünstiger als populationsspezifische Genotypisierungspanels und kann verwendet werden, um eine einzigartige und populationsspezifische Untergruppe von Genotypdaten mit festem Inhalt zu erstellen, die für die routinemäßige Auswahl des gesamten Genoms in kommerziellen Populationen verwendet werden kann. Der Aufwand für die Sequenzierung vieler Individuen mit geringer Abdeckung ist derselbe wie für die Sequenzierung einiger weniger Individuen mit hoher Abdeckung und bietet eine hochpräzise Imputation, die es ermöglicht, Reads mit geringer Abdeckung mit gut charakterisierten Referenzhaplotypen abzugleichen. Der SNP-Inhalt deckt 96 % des ~65K Open-Access-SNP-Arrays ab.<sup>1</sup>

#### Referenzen

<sup>1</sup> Peñaloza, C. et al. Development and Validation of an Open Access SNP Array for Nile Tilapia (*Oreochromis niloticus*). *G3: GenesGenomesGenet.* 10, 2777-2785 (2020)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: [hhofenederbarclay@neogen.com](mailto:hhofenederbarclay@neogen.com)

Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics. [Melden Sie sich hier für den Mailverteiler an](#), um über die neuesten Nachrichten informiert zu werden.

## Eine weniger bekannte Anwendung der Genomik: Verringerung der Rülpsintensität von Kühen

Eine einzelne Kuh kann bis zu [500 Liter Methan pro Tag](#) oder 160 Kilogramm pro Jahr produzieren, vor allem durch Aufstoßen (d. h. Rülpsen). Es ist nicht die Schuld der Rinder, dass es massenhaft [mehr von ihnen gibt als von jedem anderen Säugetier auf der Erde](#). Ihr Verdauungssystem tut, was es kann, mit der Nahrung, die wir ihnen zur Verfügung stellen. Was können Forscher also tun, um das Rülpsen von Rindern einzudämmen? Sie können sich auf die Verdauungssysteme von Rindern konzentrieren. Die Methanemissionen einer Kuh werden von ihrem Darmmikrobiom beeinflusst, und [es ist erwiesen, dass die Zusammensetzung ihres Mikrobioms wiederum von ihrem Genotyp beeinflusst](#) wird. Die Züchtung von Rindern, die einfach weniger Methan ausstoßen als ihre Artgenossen, oder die Konzentration auf das Futter der Rinder sind praktikable Optionen - aber diese Forschung befindet sich noch in einem frühen Stadium. Genomische Technologien haben es den Milchviehhaltern ermöglicht, Zuchtentscheidungen auf der Grundlage genomischer Zuchtwerte viel schneller und mit größerer Genauigkeit zu treffen. Sie müssen nicht mehr warten, bis sie sehen, wie produktiv, fruchtbar oder widerstandsfähig die Nachkommen eines Bullen sind, bevor sie entscheiden, ob sie diesen Bullen für die weitere Zucht einsetzen. DataGene, eine Initiative von Dairy Australia, veröffentlicht drei Indizes, die erwünschte genetische Merkmale von Australiens 1,4 Millionen Rindern erfassen: Einen ausgewogenen Leistungsindex, einen gesundheitsgewichteten Index und einen Nachhaltigkeitsindex, die zusammen eingesetzt werden, um den genetischen Gewinn und die Verbesserung der Herden in der australischen Milchwirtschaft voranzutreiben. Erfahren Sie, wie der Nachhaltigkeitsindex von DataGene für Milchviehherden diesen wichtigen Faktor der globalen Erwärmung bekämpft. [Lesen Sie den vollständigen Artikel hier](#).



## Veröffentlichungen

- **Animal consortium (EAAP, INRAE, BSAS) - Elsevier**  
[Animal: Band 18- Ausgabe 2 - Februar 2024](#)  
[Artikel des Monats: "Informationsquellen, die von Wiederkäuern und Monogastriern zur Überwachung der Tiergesundheit genutzt werden: Bedeutung sensorischer Indikatoren"](#)

## Podcasts aus den Nutztierwissenschaften



➤ **Amerikanischer Schafindustrieverband: [Nachhaltigkeit von Wolltextilien mit Dalena White von der IWTO](#)**, mit Referentin Dalena White.

## Weitere Meldungen

### Internationale Konferenz INSECTA 2024

Merken Sie sich den Termin vor! Die nächste internationale INSECTA-Konferenz über Insekten für Lebensmittel, Futtermittel und Non-Food-Anwendungen findet vom 14. bis 16. Mai 2024 am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie in Potsdam statt. Ziel der internationalen Konferenz INSECTA 2024 ist es, einen Überblick über den Stand der Technik bei essbaren Insekten für die Lebens- und Futtermittelproduktion sowie für die Verwertung von Abfällen und Nebenprodukten zu geben. Die Themen werden die gesamte Wertschöpfungskette abdecken, von der Züchtung und Verarbeitung bis hin zu Sicherheit und Umweltauswirkungen. Besonderes Interesse wird ethischen und rechtlichen Aspekten sowie dem Tierschutz gewidmet. Melden Sie sich bis zum 15. April an, um den Frühbucherpreis zu erhalten! Der Aufruf zur Einreichung von Beiträgen läuft noch bis zum 15. März! Besuchen Sie [die Website für weitere Einzelheiten](#).



## Heparin, ein übersehenes Beispiel für den Beitrag der Viehzucht über die Nahrungsmittelproduktion hinaus



Der Viehzuchtsektor produziert nicht nur hochwertige Proteine für den menschlichen Verzehr. Ein oft übersehener Aspekt der Viehzucht ist die Lieferung wichtiger Rohstoffe für Sektoren und Produkte außerhalb der Lebensmittelproduktion. Ein Beispiel ist die Schleimhaut von Schweinen, die zur Herstellung von Heparin für medizinische Zwecke verwendet wird. Heparin steht auf der WHO-Musterliste der unentbehrlichen Arzneimittel und ist ein Gerinnungshemmer zur Behandlung und Vorbeugung von Thrombosen. Aufgrund der weltweit steigenden Nachfrage nach diesem Arzneimittel und des Rückgangs der Viehzucht in einigen Regionen, z. B. in Europa, kann es zu

regionalen Engpässen bei den Rohstoffen für die Heparinherstellung kommen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel hier.](#)

## Konferenzen und Workshops

Event	Date	Location	Information
BSAS Belfast 2024	04. - 11. April 2024	Belfast (Nordirland )	<a href="#">Website</a>
2. EVT-Regionalkonferenz	24. - 26. April 2024	Nikosia (Zypern)	<a href="#">Flyer</a>
46. "Discover-Konferenz"	04. - 06. Mai 2024	Itasca, Illinois (USA)	<a href="#">Website</a>
INSECTA-Konferenz 2024	14. - 16. Mai	Potsdam	<a href="#">Website</a>
3. Tagung Tierhaltungssysteme in Bergregionen	05. - 07. Juni 2024	Clermont-Ferrand (Frankreich)	<a href="#">Website</a>
ADSA Jahrestagung 2024	16. - 19. Juni 2024	Florida (USA)	<a href="#">Website</a>
Gemeinsamer Kongress Tierproduktion von AAAP & AAAS	08. - 12. Juli 2024	Melbourne (Australien)	<a href="#">Website</a>
Jahrestagung der ASAS/CSAS/WSASAS 2024	21. - 25. Juli 2024	Calgary (Kanada)	<a href="#">Website</a>
Internationales Symposium der Wiederkäuerphysiologie (ISRP)	26. - 29. August 2024	Chicago, Illinois (USA)	<a href="#">Website</a>
BOLFA & ICFAE Tagung	28. - 30. August	Bern (Schweiz)	<a href="#">Website</a>
9. Internationale Konferenz zu Tierwohl bei Nutztieren (WAFL)	30. - 31. August	Florenz (Italien)	<a href="#">Website</a>
75. EVT-Jahrestagung	01. - 05. September 2024	Florenz (Italien)	<a href="#">Website</a>

Weitere Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website.](#)



*"Lasst uns lesen und lasst uns tanzen;  
diese beiden Vergnügungen werden der Welt keinen Schaden zufügen."  
(Voltaire)*

## EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

Werden Sie individuelles Mitglied der EVT, um den EVT-Newsletter zu erhalten und die vielen anderen Vorteile zu entdecken! Bitte denken Sie auch daran, dass die individuelle Mitgliedschaft für Bürger der EVT-Länder kostenlos ist. [Klicken Sie hier, um sich zu informieren und anzumelden!](#)

## Werben Sie über den EVT-Newsletter für Ihr Unternehmen!

Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters fast 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen! [Hier erfahren Sie mehr über die besonderen Möglichkeiten!](#)

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

**Produktionsmitarbeiterin:** Julia Drews

**Adressänderungen:** Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)



@EAAP



@EAAP



@EAAP



@EAAP

Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.